

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-006/2022)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 28.03.2022, 15:01 Uhr bis 16:53 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

### Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Haushaltskonsolidierung
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Antrag auf Ratenpause im Entschuldungsprogramm "Hessenkasse" Vorlage: 1145-2022/DaDi
2.2.	Vermögensrechtliche Zuordnung von Schulgrundstücken Vorlage: 1080-2022/DaDi
2.3.	Jahresabschluss und Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 1005-2022/DaDi
2.4.	Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1050-2022/DaDi
2.5.	Kapazitätserweiterung des Herzkatheterlabors am Standort Groß-Umstadt Vorlage: 1057-2022/DaDi
2.6.	Angebotsenerweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Antrag DLK1 Vorlage: 1170-2022/DaDi
2.6.1.	Angebotsenerweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Änderungsantrag DLK1 Vorlage: 1236-2022/DaDi
2.7.	Kosten des Paktes für den Nachmittag kostenfrei gewähren - DaDiLiner wieder vollumfänglich einführen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1176-2022/DaDi

2.8.	Unterdeckung der Heizkosten SGB II/SGBXII-Asylblg ausschließen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1177-2022/DaDi
2.9.	Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren – Antrag FW/UWG Vorlage: 1186-2022/DaDi
2.9.1.	Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren – Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 1235-2022/DaDi
2.10.	Kindertagespflege: Corona-Krankheitstage zusätzlich vergüten – Antrag FW/UWG Vorlage: 1187-2022/DaDi
2.10.1.	Kindertagespflege: Corona-Krankheitstage zusätzlich vergüten – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 1263-2022/DaDi
2.11.	Erhöhung der Elternbeiträge zum Pakt für den Nachmittag verschieben – Antrag FW/UWG Vorlage: 1188-2022/DaDi
2.12.	Carsharing für Dienstfahrten prüfen – Antrag Grüne Vorlage: 1189-2022/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 7.222.100,00 € zum 30.03.2022 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 1081-2022/DaDi
3.2.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 14.364.280 € zum 30.03.2022 (Da-Di-Werk- Gebäudemanagement) Vorlage: 1082-2022/DaDi
3.3.	Nutzung von Dienstwagen Vorlage: 1000-2022/DaDi
3.4.	Bericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2021 Vorlage: 1110-2022/DaDi
3.5.	Zwischenbericht 3. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 1049-2022/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen
5.	Wahl einer / eines Vorsitzenden

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Markus Crößmann	Vorsitzender ab TOP 1
Frau Pia Eckert-Graulich	
Frau Maria Jansen	
Herr MdB Andreas Larem	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Jochen Baumann	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Robert Nitsch	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth	
<b>Fraktion der FW/UWG</b>	
Herr John Kraft	Vertreter für Abg. Rupp, Jörg vor TOP 5 (15:04 Uhr)
<b>Fraktion von Die Linke. und Klimaliste</b>	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	ab TOP 1 (15:08 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	vor TOP 5 (15:04 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 2.8 (16:22 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2.5 (15:26 Uhr)
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Nicole Hantsche	

<b>Anwesende</b>
Herr Michael Hutterer
Herr Achim Lotz
Herr Patrick Nickel
Frau Annika Schmid
Frau Cornelia Schuster
Herr Christian Schwab
Frau Ute von Massow

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der FW/UWG</b>
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp

**Stellvertretender Vorsitzender Helfmann** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretender Vorsitzender Helfmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 vor Tagesordnungspunkt 1 aufzurufen und zu beraten. Weiter schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt 2.7 gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 2.11 aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

---

**Landrat Schellhaas** verweist auf seine Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 2.1 und die im Kreistag am 04.04.2022 vorgesehene Einbringungsrede der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 1145-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Antrag auf Ratenpause im Entschuldungsprogramm "Hessenkasse"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, beim Land Hessen einen Antrag auf Ratenpause gem. § 2 Abs. 5 Hessenkassengesetz zu stellen. Die Antragstellung soll unter nachfolgenden Maßgaben erfolgen:

1. Die Ratenpause soll möglichst einen Zeitraum von 3 Jahren umfassen.
2. Bei Wiederaufnahme der Tilgung soll diese in den ersten Jahren in geringerem Umfang erfolgen.
3. Gleichzeitig ist ein möglichst langer Tilgungszeitraum anzustreben, wodurch sich die jährliche Belastung reduziert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 1080-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Vermögensrechtliche Zuordnung von Schulgrundstücken**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Dem Sondervermögen „Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement“ werden zum 31.12.2021 nachfolgende Grundstücksteile (siehe auch Anlagen 1 bis 4) vermögensrechtlich übertragen und zugeordnet:

Schule	Gemarkung	Flur/Flurstück	Teilfläche
Carlo-Mierendorff-Schule	Griesheim	49, Nr. 43/32	22.455 qm
Ernst-Reuter-Schule	Groß-Umstadt	4, Nr. 333	26.602 qm
Tannenbergschule	Seeheim	9, Nr. 503/13	14.995 qm
Hessenwaldschule	Gräfenhausen	5, Nr. 103	9.700 qm

Die bilanziellen Auswirkungen sind in den Jahresabschlüssen 2021 darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 1005-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Jahresabschluss und Entlastung für das Haushaltsjahr 2018**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.
2. Dem Kreisausschuss wird für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 1050-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken  
Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl. I S. 573), sowie der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. I S. 121) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am **XX.XX.XXXX** die als **Anlage 1** beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 1057-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kapazitätserweiterung des Herzkatheterlabors am Standort Groß-Umstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wird beauftragt alle notwendigen Maßnahmen zur Errichtung eines 2. Linksherzkatheter und zum Ersetzen des 12 Jahre alten bisherigen Kathetermessplatz zu ergreifen.

Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Nachtragswirtschaftsplanes 2021, in dem die entsprechenden Mittel vorgesehen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 1170-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Angebotsenerweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Antrag DLKI**

Beschluss: **abgelehnt**

---

**Vorsitzender Crößmann** teilt mit, dass der Änderungsantrag der Fraktion von Die Linke. und Klimaliste unter Tagesordnungspunkt 2.6.1 (Vorlage-Nr. 1236-2022/DaDi) den Ursprungsantrag ersetzt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen den RMV Tarif für das vergünstigte Jahresticket zu erweitern und wie folgt anzupassen:

Künftig sollen auch Geringverdienende von dem Angebot des 1,00 € Ticket profitieren und für die regelmäßige Nutzung des ÖPNV 365,00 € im Jahr zahlen. Eine Einkommensgrenze ist noch zu definieren.

**Beschluss zu TOP 2.6.1.**

Vorlage-Nr.: 1236-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Angebotserweiterung im ÖPNV – Jahresticket für Geringverdienende – Änderungsantrag DLKI**

Beschluss: **abgelehnt**

**Erster Kreisbeigeordneter Köhler** gibt weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss soll beauftragt werden Gespräche mit dem RMV und dem Land Hessen aufzunehmen und die Einführung eines Tickets für Geringverdienende im RMV-Gebiet zu fordern.

Künftig sollen auch Geringverdienende, für die eine Einkommensgrenze noch zu definieren wäre, von dem Angebot des 1,00 € Ticket profitieren und für die regelmäßige Nutzung des ÖPNV 365,00 € im Jahr zahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 1176-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kosten des Paktes für den Nachmittag kostenfrei gewähren - DaDiLiner wieder vollumfänglich einführen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

---

**Kreisbeigeordnete Dr. Sauer** gibt weitere Erläuterungen.

**Abg. Grunwald** (Grüne) beantragt eine getrennte Abstimmung über die Ziffern 1, 2 und 3 des Beschlussvorschlages.

**Vorsitzender Crößmann** lässt sodann getrennt über die Ziffern 1, 2 und 3 des Beschlussvorschlages abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Ziffern 1, 2 und 3 mehrheitlich ablehnt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschluss der Gesellschaftsversammlung der Betreuung DaDi GMBH die Gebühren für den Pakt für Nachmittag im Landkreis Darmstadt Dieburg von 60€ auf 80 € bis 14.30 Uhr und von 130 € auf 150€ für Kinder der Grundsicherung SGB II – evtl. SGB XII, Asblg und Wohngeld zu erhöhen, wird aufgehoben. Der Pakt für Nachmittag ist allen Kindern der Grundsicherung ohne Notwendigkeitserklärung **k o s t e n f r e i** zu gewähren.
2. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss Darmstadt Dieburg auf, die „Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 (Vorlage 0499-2021) mit seinen Konsolidierungsmaßnahmen sofort zu beenden.
3. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss Darmstadt Dieburg auf den Antrag 0949-201 geänderte und reduzierte Projektplanung DaDiLiner einzustellen und in seiner ursprünglichen Form wieder einzuführen

**Abstimmungsergebnis: Ziffer 1**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Abstimmungsergebnis: Ziffer 2**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Abstimmungsergebnis: Ziffer 3**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Grüne**   
**FDP**   
**AfD**   
**FW/UWG**   
**DLKI**   
**fraktionslos**

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.8.**

Vorlage-Nr.: 1177-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Unterdeckung der Heizkosten SGB II/SGBXII-Asylblg ausschließen – Antrag  
Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag Darmstadt Darmstadt beschließt, dass das kommunale Jobcenter Darmstadt Dieburg KFB Unterdeckung- das Sozialamt Da/Di – die Ausländerbehörde Da/Di bei den Heizkosten Unterdeckungen bei den Heizkosten nach § 22,1 SGB II – und §35.1. SGB XII und erst recht aufgrund des Sozialschutzpaktes § 67 Abs.3 SGB II und § 141 Abs 3 SGB XII ausschließt und alle Kosten übernommen werden.
2. Der Kreistag Darmstadt Dieburg beschließt dass auch bei den Haushalten, wo schon zu vor wegen Unangemessenheit die Heizkosten gekürzt wurden, diese evtl. Nachforderungen in voller Höhe übernommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.9.**

Vorlage-Nr.: 1186-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren – Antrag  
FW/UWG**

Beschluss: **erledigt**

---

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Abg. Schuchmann** (SPD) beantragt aufgrund der Ausführungen von **Landrat Schellhaas**, den Antrag für erledigt zu erklären.

**Vorsitzender Crößmann** lässt zunächst darüber abstimmen, den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 2.9.1 (Vorlage-Nr. 1235-2022/DaDi) für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Änderungsantrag mit Stimmen der SPD, der CDU, von Bündnis 90/Die Grünen und der AfD, bei Ablehnung der FW/UWG sowie bei Enthaltung der FDP mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

Sodann lässt **Vorsitzender Crößmann** darüber abstimmen, den Ursprungsantrag für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ursprungsantrag mit Stimmen der SPD, der CDU, von Bündnis 90/Die Grünen und der AfD, bei Ablehnung der FW/UWG sowie bei Enthaltung der FDP ebenfalls mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass das Land Hessen seine Investitionsförderung in den Krankenhäusern mindestens um 50 % erhöht, um eine zukunftssichere Krankenhausversorgung sicherstellen zu können.

**Beschluss zu TOP 2.9.1.**

Vorlage-Nr.: 1235-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Land Hessen muss Investitionen in Kliniken besser finanzieren –  
Änderungsantrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **erledigt**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt Dieburg sich bei der hess. Landesregierung dafür einzusetzen, dass das Land Hessen seine Investitionsförderung in den öffentlichen Krankenhäuser – wie dem Eigenbetrieb Kreiskliniken GmbH – zur wirtschaftliche Sicherung der öffentlichen Krankenhäuser zu 100 % übernimmt.
2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt Dieburg sich bei der hess. Landesregierung dafür auszusprechen, dass die mangelnden Krankenhausinvestitionen nicht auf dem Rücken der Beschäftigten durch Ausgliederung von Löhnen und durch Unterbesetzung des Pflegepersonals ausgetragen werden.

**Beschluss zu TOP 2.10.**

Vorlage-Nr.: 1187-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kindertagespflege: Corona-Krankheitstage zusätzlich vergüten – Antrag  
FW/UWG**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Abg. Jansen** (SPD) nimmt unter Hinweis auf § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Auf Nachfrage der **Kreistagsvorsitzenden Wucherpfennig**, ob der Verwaltung Daten zu Tagespflegepersonen vorliegen, die Ausfallzeiten beim zuständigen Regierungspräsidium Gießen geltend gemacht haben, gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass Krankheitsmeldungen der Tagespflegepersonen vom Fachgebiet Wirtschaftlichen Jugendhilfe bearbeitet sowie vom Fachgebiet Kita-Fachberatung und Tagespflege „beworben“ und beantwortet werden. Im Jahr 2022 lagen bis zum 29.03.2022 14 Meldungen vor. Bei Eingang der Meldung wird ein Infoschreiben mit dem Hinweis verschickt, dass Verdienstaussfall geltend gemacht werden kann, wenn auf Grund einer Verordnung die Betreuung nicht möglich ist.

**Abg. Kraft** (FW/UWG) beantragt, den Antrag bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.06.2022 zurückzustellen.

**Vorsitzender Crößmann** lässt darüber abstimmen, den Antrag sowie den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 2.10.1 (Vorlage-Nr. 1188-2022/DaDi) zurückzustellen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag sowie der Änderungsantrag mit Stimmen der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen, der FDP, der AfD und der FW/UWG, bei Ablehnung der CDU zurückgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

An durch eine Covid-19-Infektion verursachten Krankheitstagen von Kindertagespflegepersonen werden die vereinbarten Leistungen des Landkreises an die jeweils betroffene Kindertagespflegeperson weitergezahlt. Sie werden nicht auf die in § 4 der "Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg" festgelegten Krankheitstagen angerechnet.

**Beschluss zu TOP 2.10.1.**

Vorlage-Nr.: 1263-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kindertagespflege: Corona-Krankheitstage zusätzlich vergüten –  
Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

Die Weiterzahlung der Leistungen für durch eine Covid-19-Infektion entstandenen Krankheitstage wird über die in der Satzung festgesetzten 10 Tage hinaus nur für vollständig geimpfte (inklusive einmaliger Booster-Impfung) Tagespflegepersonen gewährt.

**Beschluss zu TOP 2.11.**

Vorlage-Nr.: 1188-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Erhöhung der Elternbeiträge zum Pakt für den Nachmittag verschieben – Antrag FW/UWG**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Erhöhung der von den Eltern zu erbringenden Beiträge im Pakt für den Nachmittag zunächst zurückzunehmen und durch eine stufenweise Anhebung um jeweils 10 Euro zum Beginn der Schuljahre 2024/25 und 2025/26 zu ersetzen. In gemeinsamen Beratungen mit der Vertretung der Schulleitungen und der Eltern sollen Wege gesucht werden, wie gewährleistet werden kann, dass sich alle Familien den Pakt für den Nachmittag leisten können und auch solche Familien unterstützt werden, die zwar bisher keine staatlichen Leistungen aus dem SGB II, XII o.ä. erhalten, für die die vorgesehenen Erhöhungen aber besondere Härten bedeuten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.12.**

Vorlage-Nr.: 1189-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Carsharing für Dienstfahrten prüfen – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine Zusammenarbeit mit einem Carsharing-Anbieter bei Dienstfahrten

1. die Dienstwagenflotte mittelfristig reduziert werden kann und somit Kosten gespart werden können.
2. der Einsatz von privaten PKWs der Mitarbeitenden für Dienstfahrten reduziert werden kann.
3. ein E-Carsharing Angebot, wie es in einigen Kommunen im Landkreis z.B. in Zusammenarbeit mit der ENTEGA eingesetzt wird, genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>DLKI</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 1081-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 7.222.100,00 € zum 30.03.2022 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.03.2022 erforderlichen Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe der Restschuld von

**7.222.100,00 €**

bei der Varengold Bank als aktiv Termingeld abzüglich eines Abschlages von - 0,35 % mit sechsmonatiger Zinsbindung wird zugestimmt.

Der Vermittler CC Gesellschaft für Geld- und Devisenhandel mbH stellt 0,01 % Courtage separat in Rechnung.

Aufgrund des bestehenden Payer-Swaps wird ein Festzins in Höhe von 4,695 % gesichert.

Für den Zeitraum ab dem 30.03.2022 bis zum 30.09.2022 ist somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 4,345 % (Zinssatz Payer-Swap abzüglich Abschlag im variablen Darlehen) zu entrichten.

<b>Laufzeit Darlehen</b>	<b>Festzins (Payer-Swap)</b>	<b>Abschlag (Darlehen)</b>	<b>Zinssatz (Summe)</b>
30.03.2022 - 30.09.2022	4,695 %	-0,35 %	4,345 %

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 1082-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 14.364.280 € zum 30.03.2022 (Da-Di-Werk- Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der zum 30.03.2022 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

**14.364.280,00 €**

wird bei der Landesbank Hessen-Thüringen als Festsatzdarlehen auf die verbleibende Restlaufzeit zu einem Zinssatz von 1,280 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	1,280 %
Laufzeit:	bis 30.12.2050
Kreditinstitut:	Landesbank Hessen-Thüringen

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 1000-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Nutzung von Dienstwagen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg gestattet gemäß § 109 Abs. 3 HGO seinen hauptamtlichen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten die unentgeltliche Nutzung ihres Dienstwagens für Fahrten vom Wohnort zum Dienstort.
2. Für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte steht den hauptamtlichen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Wunsch eine Fahrerin oder ein Fahrer zur Verfügung.
3. Der durch die Benutzung des Dienstwagens für Fahrten zwischen dem Wohnort und dem Dienstort sowie die Gestellung des Fahrerpersonals entstehende geldwerte Vorteil ist gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften zu versteuern. Ein Wertersatz wird nicht gefordert.
4. Ziffer 1 gilt auf Wunsch der hauptamtlichen Wahlbeamtin bzw. des hauptamtlichen Wahlbeamten auch für Privatfahrten. Nur dann dürfen auch deren Ehepartnerinnen und Ehepartner, eingetragene Lebenspartnerinnen und Lebenspartner sowie in eheähnlicher Gemeinschaft lebende Partnerinnen und Partner den Dienstwagen fahren. Ziffer 3 gilt entsprechend.
5. Der Kreisausschussbeschluss zu Vorlage-Nr. 0909-2005 vom 28.07.2005 (KA/100/2005) wird aufgehoben.
6. Der Kreistag ist über den Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten.

**Beschluss zu TOP 3.4.**

Vorlage-Nr.: 1110-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Dem Kreistag wird der Bericht des Frauenförder- und Gleichstellungsplans gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) für das Jahr 2021 vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 1049-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Zwischenbericht 3. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 3. Quartal 2021 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer / eines Vorsitzenden**

Beschluss:

**Stellvertretender Vorsitzender Helfmann** teilt mit, dass **Abg. Larem** (SPD) mit Ablauf des 15.03.2022 auf sein Amt als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses verzichtet hat. **Abg. Larem** (SPD) dankt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und begründet die Niederlegung seines Vorsitzes damit, dass seine Verpflichtungen als Bundestagsabgeordneter die Weiterführung des Amtes als Vorsitzender nicht mehr in dem Maße zulässt, wie es das Amt erfordert.

**Abg. Schuchmann** (SPD) schlägt **Abg. Crößmann** (SPD) zur Wahl als Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Stellvertretender Vorsitzender Helfmann** stellt das Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach der Wahl stellt er folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	15 Stimmen
ungültige Stimmen	1 Stimmen
gültige Stimmen	14 Stimmen
Es sind entfallen auf	
a) <b>Abg. Crößmann (SPD)</b>	14 Stimmen
b) <b>Nein</b>	0 Stimmen
c) <b>Enthaltung</b>	1 Stimme

**Stellvertretender Vorsitzender Helfmann** stellt fest, dass der **Abg. Crößmann** (SPD) damit zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt ist und die Annahme der Wahl erklärt hat.

**Vorsitzender Crößmann** übernimmt sodann den Vorsitz des Ausschusses und dankt dem Ausschuss für das ausgesprochene Vertrauen.

**Vorsitzender Crößmann** schließt die Sitzung um 16:53 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 30. März 2022

Markus Crößmann  
Vorsitzender

Christian Schwab  
Schriftführer